

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

freitag, 21. april 1972



blatt 970

schlosspark laxenburg:

neue waldlaufstrecke in grosstadtnaeh

1 wien, 21.4. (rk) vor den toren wiens, nur 17 kilometer vom stadtzentrum entfernt, wird im schlosspark laxenburg samstag nachmittag eine neue 2,5 kilometer lange waldlaufstrecke fuer freizeitsportler freigegeben. der parcours ist mit 20 tafeln ausgestattet, auf denen anleitungen zu gymnastikuebungen stehen. ausserdem gibt es einfache turngeraete, wie ringe und reckstangen. die waldlaufstrecke wurde gemeinsam von der schloss laxenburg betriebsgesellschaft mbh und der ''donau''-versicherung eingerichtet und traegt die bezeichnung ''donau-parcours''. es handelt sich um den 15. parcours dieser art im bundesgebiet und um jenen, der wien am naechsten liegt. die einzelnen turnuebungen, zu denen entlang der strecke nach den neuesten erkenntnissen der sportmedizin angeregt wird, sind so abgestimmt, dass sie als hilfe und vorbeugung gegen zivilisationsschaeden wertvoll sind. die benuetzung des parcours ist fuer alle parkbesucher kostenlos.

samstag wird die freizeitsportanlage durch den aufsichsratsvorsitzenden der schloss laxenburg-betriebsgesellschaft, gemeinderat s c h r e i n e r , und durch vorstandsdirektor dr. a n h a r t von der ''donau'' im beisein von vertretern der niederoesterreichischen landesregierung, der stadt wien und der gemeindeverwaltung von laxenburg der oeffentlichkeit uebergeben. dabei wird ein rahmenprogramm durch oertliche sportvereine veranstaltet.

0948

ab mai:

neues jugendschutzgesetz tritt in kraft

2 wien, 21.4. (rk) das neue Landesgesetzblatt fuer wien, betreffend das neue wiener jugendschutzgesetz, ist soeben erschienen. es ist zum preis von zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkassa, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung 3, rennweg 12a, erhaeltlich.

das neue jugendschutzgesetz, im jaenner 1972 durch den wiener landtag beschlossen, wird somit mit 1. mai in kraft treten.

der ausarbeitung des gesetzes ging bekanntlich eine sehr umfangreiche begutachtung durch alle in frage kommenden stellen und organisationen sowie eine gesamtoesterreichische expertenkonferenz, die eine moeglichst grosse uebereinstimmung der jugendschutzbestimmungen in allen bundeslaendern zum sinn hatte, voraus.

den neuen bestimmungen zufolge wird es kuenftighin jugendlichen nach dem vollendeten 16. lebensjahr gestattet sein, an oeffentlichen tanzunterhaltungen bis spaetestens 23 uhr auch ohne aufsichtsperson teilzunehmen. was das besuchsverbot von varietes und oeffentlichen boxkaempfen betrifft, so gilt dieses nicht mehr fuer jugendliche nach dem vollendeten 16. lebensjahr, sofern die veranstaltungen spaetestens um 23 uhr enden. kindern - also bis zum 14. lebensjahr - ist der aufenthalt in lokalen mit spielautomaten ohne begleitung verboten. ist auch das spiel mit solchen automaten harmlos, so ist doch die atmosphaere solcher spielhallen fuer kinder nicht besonders geeignet. der alkoholgenuss in der oeffentlichkeit bleibt weiterhin - zum unterschied zu den anderen bundeslaendern - bis zum 18. lebensjahr verboten.

eine neue entwicklung ist auch beim missbrauch von suchtmitteln eingetreten. das neue gesetz enthaelt daher auch eine bestimmung, die kindern und jugendlichen die beschaffung, die weitergabe und den genuss von drogen und stoffen, die rauschaehnlich zustaende, suechtigkeit oder aufputschung hervorrufen, verbietet.

ampelputz kostet 870.000 schilling

3 wien, 21.4. (rk) verkehrssampeln muessen auch aus sicherheitstechnischen gruenden sauber gehalten und daher laufend betreut werden. fuer diese arbeit machte freitag der baubehoerdliche gemeinderatsausschuss 870.000 schilling fuer das laufende jahr fluessig und beauftragte die spezialfirma gesig mit der durchfuehrung.

fuer die kreuzung dresdner strasse/innstrasse in der brigittenau bewilligte der baubehoerdeausschuss eine automatische verkehrslichtsignalanlage (kostenpunkt: 140.000 schilling).

beleuchtete verkehrszeichen kosten natuerlich mehr geld und sind daher strategisch besonders wichtigen kreuzungspunkten vorbehalten. 700.000 schilling stellte dafuer der baubehoerdeausschuss fuer 1972 zur verfuegung.

1000

fuer 1972:

weitere 39 steirische mobilklassen

4 wien, 21.4. (rk) weitere 39 mobile schulklassen sollen in diesem jahr an 15 verschiedenen standorten mit wechselnden schuelerzahlen im ganzen stadtgebiet aufgestellt werden. der pavillontyp, der von der reiku-fertigungsindustrie in stainz (weststeiermark) entwickelt wurde, hat sich nach ansicht der schulverwaltung bei 52 mobilklassen, die bereits in den letzten zwei jahren aufgestellt wurden, bestens bewahrt. freitag bewilligte der hochbauausschuss des gemeinderats 16 millionen schilling fuer die lieferung und aufstellung von 39 pavillons.

1002

65. geburtstag von fritz wotruba

6 wien, 21.4. (rk) am 23. april vollendet der beruehmte oesterreichische bildhauer hochsch.-prof. fritz wotruba das 65. lebensjahr.

er wurde 1907 in wien geboren. 1921 bis 1924 war er bei einem stahlgraveur in der lehre und besuchte ausserdem vorlesungen an der kunstgewerbeschule. 1926 war wotruba schueler von anton hanak. im darauffolgenden jahr entstehen die ersten selbstaendigen arbeiten aus stein. 1931 nahm wotruba an ausstellungen in essen (folkwang-museum) und zuerich (kunsthaus) teil. die freundschaft mit josef hoffmann begann. bald entstanden neue wertvolle freundschaften mit elias canetti, hermann brock, alban berg, herbert boeckl, georg merkel, josef dobrowsky und f. th. csokor. 1932, 1934 und 1936 vertrat wotruba oesterreich auf der biennale in venedig, verliess jedoch das land 1934 bis 1936 aus politischen gruenden und lebte 1938 bis 1945 im exil in der schweiz. dort war er mit robert musil bis zu dessen tod eng befreundet. 1945 kehrte fritz wotruba nach wien zurueck und wurde 1945 mit der leitung der bildhauerschule an der akademie der bildenden kuenste betraut. 1948 stellte er wieder im rahmen der biennial in venedig aus, im gleichen jahr fand auch eine grosse kollektivausstellung im musee nationale d'art moderne in paris statt, der zahlreiche weitere ausstellung folgten. in den arbeiten von fritz wotruba bleibt die menschliche gestalt das zentrale thema. es geht nicht um die wiedergabe des zeitlich begrenzten einzelmenschen - portraetplastiken gehoeren zu den ausnahmen -, sondern um die darstellung des allgemeinmenschlichen in der dreidimensionalen gestalt. in der blockhaften strenge wird die fuehle des menschlichen lebens nicht abgetoetet, sondern in eine fuer den kuenstler bindenden gesetzmaessigkeit gesammelt und gefestigt. auch die buehnen- und kostumentwuerfe von fritz wotruba dienen in ihrer art der sichtbarmachung des ueberzeitlichen. in den haenden dieses kuenstlers lag auch die wiederbelebung der oesterreichischen bildhauerkunst nach 1945. wotruba formulierte sein kuenstlerisches programm folgendermassen: "ich traeume von einer skulptur, in der landschaft, architektur und stadt zur einheit werden. es kann eine stadt wie marseille sein, eine vor hitze bruellende stadt, die sich ploetzlich verwandelt,

sie wird zu einer grandiosen skulptur, einer riesenhaften figur, gebaut aus weissen bloecken und gegliedert durch flache, gestreckte terrassen, hingelegt in eine unbewegte kahle landschaft.' die arbeiten zahlreicher, laengst beruehmt gewordener schueler spiegeln nach der engstirnigkeit einer kurzlebigen diktatur in groesster vielfalt die weltoffenheit und grosszuegigkeit des lehrners wieder. prof. wotruba erhielt im jahre 1947 den preis der stadt wien fuer bildhauerei.

1022

bereitschaftsdienst fuer wiens strassen

8 wien, 21.4. (rk) der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates hat am freitag eine vereinbarung zwischen der stadtverwaltung und der wiener flughafen-betriebsgesellschaft ueber einen bereitschaftsdienst zur behebung ploetzlich auftretender schaeden auf den wiener strassen genehmigt. einen solchen bereitschaftsdienst gab es bislang nicht. wenn auf fahrbahnflaechen ausserhalb der normalen arbeitszeit schaeden aufgetreten sind, wurde lediglich die fahrbahnflaeche abgeschränkt, sodass es gelegentlich zu behinderungen des verkehrs gekommen ist. die flughafengesellschaft verfuegt jedoch ueber einen solchen bereitschaftsdienst und durch verhandlungen zwischen der stadt und der gesellschaft ist es nun gelungen, ein arrangement in der weise herbeizufuehren, dass dieser bereitschaftsdienst der firma terrag-asdag auch von der stadtverwaltung in anspruch genommen werden kann. die stadt wien verpflichtet sich dafuer, 30 prozent der jaehrlichen fixkosten, das sind 160.000 schilling, zu uebernehmen. die jeweiligen einsatze des bereitschaftsdienstes muessen gesondert honoriert werden.

1026

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
einengung des hietzinger kai

7 wien, 21.4. (rk) am montag kommender woche beginnen die wiener wasserwerke mit rohrverlegungsarbeiten im hietzinger kai zwischen braunschweigasse und dommayergasse. aus diesem grund kann dem verkehr nur eine fahrspur zur verfuegung stehen. lediglich samstag und sonntag werden zwei pkw-spuren benuetzbar sein. die arbeiten werden mindestens einen monat in anspruch nehmen.

eine wesentlich kuerzere behinderung wird es auch fuer den verkehr in der gegenrichtung - **in der hadikgasse** - geben: zwischen montag 20 uhr und freitag 6 uhr kommender woche muss ein etwa 25 meter langes stueck des stadtauswaerts fuehrenden gleises der strassenbahn gleich nach der kreuzung mit der schlossallee ausgewechselt werden. dies hat zur folge, dass statt drei nur zwei fahrspuren in der hadikgasse in diesem kurzen abschnitt zur verfuegung stehen werden.

ebenfalls am montag kommender woche werden in den folgenden drei monaten in insgesamt 20 naech also zwischen 22 und 6 uhr, gleisarbeiten in der linzer strasse zwischen rosentalasse und huettelbergstrasse durchgefuehrt. in diesen naechten kann nur ein fahrstreifen der linzer strasse offengehalten werden.

1024

forschungsauftrag fuer u-bahn-lueftung

5 wien, 21.4. (rk) einen forschungsauftrag fuer stroemungs-technische untersuchungen im zusammenhang mit dem wiener u-bahn-bau vergab freitag der hochbauausschuss des gemeinderates mit einer dotierung von 346.000 schilling an die bundesversuchs- und forschungsanstalt arsenal. es geht dabei um arbeiten zur ermittlung optimaler loesungen fuer das lueftungssystem in den u-bahn-schaechten

1003

marktuebersicht:

bei schlechtwetter steigen die preise

9 wien, 21.4. (rk) auch regen und sonnenschein zaehlen zu den preisbildenden faktoren: auf den wiener maerkten verzeichneten glassalat, radieschen und kohlrabi aus dem inland leicht steigende preise wegen der kuehlen witterung. sehr ''wetterfest'' dagegen ist der rhabarber: die anlieferungsmengen steigen von tag zu tag, der preis ist sinkend.

die situation bei eiern, gefluegel und fischen ist fast unveraendert, nur bei kabeljau ist ein gewisser preisauftrieb feststellbar. auslaendisches obst und gemuese zeigt ebenfalls keine grossen preisveraenderungen. bulgarische paradeiser wurden etwas billiger, italienische blondorangen etwas teurer.

1029

am samstag die sendung des wiener buergermeister

10 wien, 21.4. (rk) morgen samstag spricht buergermeister felix s l a v i k um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die verwirklichung des hochwasserschutzprojektes fuer wien.

1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 21.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kraut 3 schilling, gurken 7 bis 8 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund, glashaussalat 3.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 7 schilling, orange 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1035

wirtschaft:

hoechst-austria investiert in wien

15 wien, 21.4. (rk) die direktion der hoechst-austria, des tochterunternehmens des deutschen mammutkonzerns, informierte freita vormittag buergermeister felix s l a v i k , stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g und stadtrat otto s c h w e d a anlaesslich eines besuches im verwaltungsgebäude des unternehmens in der lindengasse **im** 7. bezirk ueber die zukunftsplaene der firma. hoechst-austria wird in den naechsten monaten mit der erweiterung ihrer produktionsstaette in floridsdorf beginnen. fuer die errichtung einer grossen pharmaanlage sollen rund 50 millionen schilling investiert werden. in den naechsten jahren wird mit dem bau eines grossen verwaltungszentrums an der altmannsdorfer strasse in liesing begonnen. als gesamtinvestition fuer die erste ausbaustufe sind rund 100 millionen schilling vorgesehen.

hoechst-austria suchte einige jahre lang einen neuen standort fuer ihr verwaltungszentrum. auf dem freien markt war kein geeignetes grundstueck zu finden. es wurden ueberlegungen angestellt, nach niederoesterreich zu uebersiedeln. die stadt wien bot ein grundstueck an der altmannsdorfer strasse an, das allen anforderungen einer eventuellen erweiterung entspricht. allerdings muss auf diesem grundstueck erst eine kleingartenanlage abgesiedelt werden. das unternehmen fixierte mit der stadtverwaltung einen vorvertrag ueber den kauf von 28.000 quadratmeter grund. ueber weitere 16.000 quadratmeter wurde kuenzlich eine option abgeschlossen. in der ersten ausbauphase will hoechst-austria 4.500 quadratmeter umbauen. 8.000 quadratmeter sind als parkflaeche und 2.000 quadratmeter als gruenflaeche vorgesehen. im neuen buerozentrum sollen rund 500 personen beschaeftigt werden. produktionsstaette wird es auf diesem areal keine geben. in einer eventuellen zweiten ausbaustufe sollen laboratorien und demonstrationsraeume entstehen.

die erweiterung des werkes floridsdorf steht allerdings unmittelbarer bevor: in naechster zeit soll mit dem bau einer grossen pharma-anlage begonnen werden. in diesem werk werden

./.

arzneimittel hergestellt. eine zusaetzliche erweiterung des werkes floridsdorf ist im augenblick nicht moeglich und bereitet den spitzenvertretern des konzerns einiges kopfzerbrechen.

buergermeister slavik betonte bei der aussprache, dass die stadtverwaltung sich auch kuenftig bemuehen werde, der firma bei der loesung von problemen behilflich zu sein. slavik hob hervor, dass wien nicht an wahlloser industrieansiedlung interessiert sei. 'nur unternehmen mit hoher wertschoepfung haben im ballungsraum der grosstadt den richtigen standort. das ist bei der firma hoechst zeifellos der fall. allerdings muessen auch die umweltaspekte beruecksichtigt werden.'

hoechst-austria hatte zusammen mit allen firmen, an denen der konzern beteiligt ist, im vergangenen jahr einen umsatz von 2,5 milliarden schilling. waren um 700 millionen schilling wurden exportiert. insgesamt beschaeftigt das unternehmen in ganz oesterreich rund 2.200 arbeiter und angestellte.

1327

350 erdbebenschadensfaelle in wien

12 wien, 21.4. (rk) rund 350 schadensfaelle, die durch das erdbeben von sonntag entstanden sind, hat die baupolizei gemeinsam mit der feuerwehr in den am meisten betroffenen bezirken leopoldstadt, alsergrund und brigittenau registriert. die zahl der schaeden wird sich, wie der leiter der baupolizei, obersenatsrat **dipl.ing. karl grimme**, freitag im baubehoerdeausschuss des gemeinderates mitteilte, nur mehr unwesentlich veraendern. baupolizisten und feuerwehroffiziere sind am sonntag sofort nach dem erdstoss mit funkwagen durch die stadt gefahren, um die schaeden zu registrieren und ihre behebung zu veranlassen. in den meisten faellen handelt es sich um beschaedigte rauchfangkoeepfe und um spruenge in mauern.

1117

gerichtsbezirk hollabrunn:

feuerwehr stellte regelmaessigen blutspendedienst auf die beine

13 wien, 21.4. (rk) zu einem 'familienfest' lud freitag mittag buergermeister felix s l a v i k den bezirksfeuerwehrkommandanten johann a u t r i e t h , den landesfeuerwehrrat i. r. johann h l a d i k und die abschnittskommandanten von retz, hollabrunn undn ravelbach sowie frau oberarzt dr. v o n k i l c h vom akh ins ratsherrn-stueberl des wiener rathauses ein. anlass fuer dieses treffen war die 25tausendste blutspende im bezirk hollabrunn, die vergangenen sonntag von frau oberarzt dr. vonkilch von der blutbank des allgemeinen krankenhauses abgenommen wurde.

der buergermeister hob die verdienste der freiwilligen feuerwehren im gerichtsbezirk hollabrunn sehr deutlich hervor: als die blutreserven im akh immer geringer wurden, versuchte man die bevoelkerung von niederoesterreich als spender zu gewinnen. die angst davor war damals so gross, dass dr. vonkilch vor einer unueberwindlich scheinenden mauer der abwehr stand. erst als die feuerwehrleute aufklaerend und initiativ auf die bevoelkerung einwirkten und die organisation in die hand nahmen, verloren die bewohner dieses bezirkes allmaehlich die scheu. seit dem start (1957) wurden bisher insgesamt 300 aktionen mit einer beteiligung von durchschnittlich 90 bis 120 blutspendern durchgefuehrt.

1149

ehrung von wiener jubelpaaren

16 wien, 21.4. (rk) 71 goldene wiener jubelpaare, die mitte februar bis ende maerz dieses jahres ihren hochzeitstag hatten, wurden freitag im wiener rathaus geehrt. buergermeister felix s l a v i k gratulierte den jubilaren im stadtsenatssaal des rathauses im beisein der stadtraete maria j a c o b i und dr. hannes k r a s s e r und ueberreichte ihnen die ehrengaben der wiener stadtverwaltung.

1501

missverstaendliche informationen ueber umbau
des hauses ebendorferstrasse 4

17 wien, 21.4. (rk) im zusammenhang mit dem geplanten umbau des hauses, 1, ebendorferstrasse 4, fuer zwecke der unido wurde die oeffentlichkeit offensichtlich in missverstaendlicher weise informiert. zur steuerung des wahren sachverhaltes haelt die ''rathaus-korrespondenz'' fest:

die ''rathaus-korrespondenz'' berichtete am 29. maerz 1972 ueber den (einstimmigen) beschluss des hochbauausschusses, das an das felderhaus anschliessende gebaeude s t i l g e r e c h t umzubauen.

da alle im besitz der gemeinde wien befindlichen gebaeude v o n v o r n h e r e i n unter denkmalschutz stehen, wurde bereits vor jahren um die formelle aufhebung des denkmalschutzes beim bundesdenkmalamt angesucht.

das bundesdenkmalamt hat diesem ersuchen am 23. juni 1970 nach eingehender pruefung und mehrfachen besichtigungen stattgegeben.

in enger zusammenarbeit zwischen bundesdenkmalamt, kulturamt der stadt wien und den zustaendigen fachabteilungen wurde eine loesung gefunden, die den anspruechen der stadtbilderhaltung voll gerecht wird.

die strassenfront bis zum 2. stockwerk und das gesamte vestibuel bleiben im originalzustand und werden restauriert. die neuen stockwerke werden der bestehenden fassade des felderhauses angepasst.

1600